

Versammlung der Anplo

Straubing-Bogen/Cham. (ta) Am Mittwoch, 8. Januar, findet um 20 Uhr im Hotel am Regenbogen in Cham die Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft noch produzierender Landwirte (Anplo) statt. Johann Spitzl, Vorstandsmitglied der IGGT und Sprecher der „IG gesunde Gülle“, referiert zum Thema „Ist Gülleausbringung ohne Schleppschuh auch in Zukunft möglich?“. Daneben stehen weitere Punkte auf der Tagesordnung.



LABERWEINTING
www.laber-zeitung.de



Ein Teil der Teilnehmer mit Betreuern. Alle erhielten Medaillen und Urkunden.

Fotos: Skiabteilung VfR Laberweinting

Sternsingeraktion

Laberweinting. (fk) Die Ministranten sind am Samstag, 4. Januar, ab 9 Uhr als Sternsinger unterwegs und bringen die Weihnachtsbotschaft unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Frieden im Libanon und weltweit“. Die Spenden sind für Kinder, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Veranstaltungen

Hofkirchen. Bachler OGV: Mittwoch, 8.1., 20 Uhr, Gartler-Stammtisch im Gasthaus Roßmeier. Alle Bachler sind willkommen.

Hofkirchen. TSV-Stockschützen: Heute, Freitag, 19 Uhr, Training auf den Stockbahnen.

Laberweinting. Gemeinde: Heute, Freitag, 16.30 Uhr, Übergabe der Unterschriftenliste der Online-Petition an MdL Josef Zellmeier im Rathaus; 16.15 Uhr Treffpunkt Rathaus. Zellmeier wird auch die weitere Vorgehensweise der Petition erklären.

Laberweinting. VfR-Tanzen: Heute, Freitag, Kombination aus Yoga und Tanzen für Kinder und Teenies. Die Stunde besteht aus zwei Teilen: Teil 1 Yoga und Teil 2 Tanzen. Der Block endet vor den Pfingstferien. Gruppe 1 von 17 bis 17.30 Uhr, Gruppe 2 von 17.30 bis 18.15 Uhr und Gruppe 3 von 18.15 bis 19 Uhr. Anmeldung unter Tel. 08772/803127 (Evi Kirschner) oder 08772/7453107 (Roswitha Zellner).

Weichs. Edelweißschützen: Heute, Freitag, 20 Uhr, Generalversammlung mit Neuwahlen und Königsschießen.

RUND UM MARTINSBUCH UND MENGKOFEN

Termin zur Blutspende

Mengkofen. (js) Am Dienstag, 7. Januar, besteht von 17.30 bis 21 Uhr die nächste Möglichkeit zur Blutspende in der Aula der Grund- und Mittelschule Aitrachtal. Generell kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 69 Jahren Blut spenden. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Wer zur Blutspende kommt, sollte auch rund eine Stunde Zeit einplanen und davor an diesem Tag möglichst fettfrei essen. Mitzubringen sind Blutspendeausweis, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein. Die Betreuung übernehmen das Team des Blutspendediensts des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) sowie die BRK-Bereitschaft Mengkofen.

Altpapierabgabe

Martinsbuch. (ha) Altpapier kann am Samstag, 4. Januar, ab 9 Uhr beim Vereinsheim abgegeben werden. Dazu ist der Altpapier-Container am Parkplatz beim Leichenhaus wieder geöffnet und soll über das Treppenpodest von oben befüllt werden. Altpapier wie Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge oder Telefonbücher dürfen nicht gebündelt und nicht in Kartons oder Schachteln verpackt sein, sondern sollen lose in den Container gegeben werden. Weitere Abgabetermine sind jeden ersten Samstag im Monat.

Die Entscheidung fiel in letzter Minute

An Weihnachten gab es Schnee – 295 Teilnehmer bei viertägigem Skikurs am Arber

Laberweinting. (gs) „Super!“ – „Bravo!“ Begeisterten Jubel, tosenden Applaus und vor allem leuchtende Augen gab es am Sonntag im Arber-Skigebiet bei der Siegerehrung des Ski- und Snowboardclubs Laberweinting nach der viertägigen Skifreizeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

Neben den 295 Teilnehmern zeigten sich auch die Eltern erfreut über den Lernfortschritt. Mit eindrucksvollen Fahrten konnten die Kinder beweisen, was sie gelernt haben. Selbst die kleinsten Anfänger bewältigten den Parcours. Natürlich konnte nicht jeder der Sieger sein, aber eine Medaille, eine Urkunde und vier unvergessliche Tage mit vielen schönen Erlebnissen waren für jeden ein kleiner Trost. Nicht nur die Kinder und Eltern strahlten, auch die Verantwortlichen und Übungsleiter des Ski- und Snowboardclubs Laberweinting waren äußerst zufrieden mit dem Verlauf des Kurses.

35 Gruppen betreut

„Wenn wir von der Vorstandschaft in den vier Tagen des Skikurses möglichst wenig zu tun haben, dann sind wir mit unserer Vorarbeit zufrieden“, sagten die beiden Abteilungsleiter Franz Ettl und Bernhard Glöbl. Während andere die Ruhe der Weihnachtstage genießen, heißt es für das Organisationsteam um Ute Neumeier und die beiden Verantwortlichen, möglichst homogene Gruppen zu bilden, wobei nicht nur Altersstufe und Können, sondern selbstverständlich auch Freundschaften und die zahlreichen



Erste Übungen auf dem Berg.

Elternwünsche eine Rolle spielen. Sicher keine leichte Aufgabe bei einer Altersbreite von vier bis fast 50 und immerhin 35 Gruppen. Dabei kann die Vorstandschaft auf nahezu 100 Übungsleiter zurückgreifen, die in verschiedenen Rollen als Ski- oder Snowboardlehrer, als Einzelbetreuer, auch mal als Tröster oder bei der Versorgung in der Gaststätte im Einsatz sind.

Zudem wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Spielgeräte und Hilfsmittel angeschafft, die für Erleichterung der Übungen und vor allem spaßvolle Abwechslung sorgen. Mit Marc Wieland und Hanno Ahmed kann man sich hier auf fachlich fundierte Spezialisten verlassen, die sich das ganze Jahr über um die Geräte kümmern, sie pflegen und erneuern. Großes Augenmerk wird auf den Bereich Sicherheit gelegt. Von einer funktionellen Ausrüstung mit Helm über die vorbereitenden Aufwärmspiele und einen geregelten Ordnungsrahmen bis hin zur Einübung der FIS-Sicherheitsregeln spannen sich die Aufgabenfelder in diesem Bereich.

Dabei war die Durchführung des Ski- und Snowboardkurses lange nicht gesichert. „Geht's überhaupt? Liegt genügend Schnee?“, waren die meistgestellten Fragen vieler Eltern. Erst am Heiligen Abend schickte „Frau Holle“ den sehnsüchtig erwarteten Schnee und buchstäblich in letzter Minute konnte die Entscheidung für die Durchführung fallen.

Noch am ersten Weihnachtsfeiertag informierte sich eine Abordnung des Vereins im Skigebiet über die Schneelage und den Zustand der Pisten. Für die Anfänger präpariert das Pistenteam einen eigenen abgesperrten Hang und sorgt mit der Beschneigungsanlage auch für eine verlässliche Schneeuferlage.

Lob für das Engagement

Bei der Abschlussbesprechung im Vereinslokal Koch bedankten sich der Vorsitzende des VfR Laberweinting, Josef Keufl, und die beiden Abteilungsleiter Franz Ettl und Bernhard Glöbl bei allen Mitwirkenden für ihren ehrenamtlichen

Einsatz. Besonders sei zu erwähnen, dass kein Unfall zu verzeichnen war. Lob zollten sie auch den sechs Busfahrern, die für einen sicheren Transport sorgten. Ettl vergaß auch nicht, die besondere Leistung der engagierten Helfer zu erwähnen, die sich den ganzen Tag über um die Betreuung einzelner Kinder und vor allem um einen reibungslosen Ablauf bei der Mittagsverpflegung kümmerten. Diesem Dank schlossen sich – sichtlich stolz – auch Laberweintings Bürgermeister Hans Grau und Bürgermeister Karl Wellenhofer von der Nachbargemeinde Malersdorf-Pfaffenberg an.

Die anschließende Feier im Vereinslokal Koch haben sich die zahlreichen jungen Leute wirklich verdient. Ein Band-Team aus „8301 Sofa“ und „Smoketaler Schnurbert und die Kaltschnäuzigen“, bestückt mit aktiven Ski- und Snowboard-Übungsleitern, mischte so richtig auf.

Am 15. Februar gehts weiter

Eine Fortführung des Skikurses bietet der Skiclub Laberweinting bereits am Samstag, 15. Februar, im Skigebiet Brauneck im Rahmen einer betreuten Skifahrt, bei der Köhner ab zehn Jahren ihre Fertigkeiten in einem anspruchsvollen Skigebiet unter Anleitung erfahrener Übungsleiter anwenden und vertiefen können. Zusätzlich findet am Samstag, 18. Januar, eine Tagesskifahrt nach Hochficht statt. Anmeldungen zu beiden Fahrten sind im Kaufhaus Zellmeier möglich.

Bilder und weitere Infos unter www.vfr-laberweinting.de (Ski/Snowboard).

Im Fokus stehen die Jugend und die Landwirtschaft

CSU organisiert Diskussionsrunden und Party

Mengkofen-Martinsbuch. (ha) Die CSU-Ortsverbände im Aitrachtal starten am Wochenende in die Kommunalwahl 2020. So veranstalten sie am Samstag, 4. Januar, auf dem Gelände der Firma „L&B Bau“ in Martinsbuch einen „Tag der Jugend“. Los geht's um 18 Uhr mit einem lockeren Dialog mit dem CSU-Bürgermeisterkandidaten Thomas Hieninger und dem CSU-Landratskandidaten Werner Bumedner zum Thema „Jugend ist Zukunft – Heimat gemeinsam gestalten“.

Ab 20 Uhr ist dann Party-Stimmung angesagt bei der „CSU-Party der Generationen“ für Jung und Alt mit DJ Tommy Loco und DJ John Taylor von deejayconnection. Außerdem gibt es einen kleinen Barbetrieb.

Der Sonntag, 5. Januar, steht im Zeichen der Landwirtschaft und der Wirtschaft, denn ebenfalls auf dem Firmengelände von „L&B Bau“ in Martinsbuch findet der „Tag der

(Land-)Wirtschaft“ statt. Hier wird Einsicht in die moderne Land- und Bauwirtschaft an verschiedenen Infoständen gezeigt. Für Kinder gibt es unter anderem eine Hüpfburg, Minibagger-Fahren, verschiedene Tiere und einen Tretbulldog-Parcours.

Kandidaten stellen sich vor

Start ist um 12 Uhr mit der Eröffnung durch den Bürgermeisterkandidaten Thomas Hieninger und den Landratskandidaten Werner Bumedner. Nach dem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen werden sich gegen 14 Uhr die Kandidaten der CSU für die Kommunalwahl vorstellen. Eine Diskussion zum Thema „Interessen verbinden – Zukunft gestalten“ schließt sich an.

Ende der Veranstaltung ist gegen 18 Uhr. Zu allen Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung willkommen.

Menschen und Aktionen

Elfriede Braun wurde 85 Jahre alt

Am 30. Dezember hat Elfriede Braun aus **Mühlhausen** (Gemeinde Mengkofen) ihren 85. Geburtstag gefeiert. Elfriede Braun, geborene Kerschler aus Weichshofen, verheiratete sich am 16. Mai 1962 mit dem Schmiedemeister Andreas Braun aus Mühlhausen. Die Jubilarin stand ihrem Gatten seitdem im Betrieb zur Seite. Im Namen des Frauenbundes Mühlhausen überbrachten die Vorsitzende Conny Reiser und deren Stellvertreterin Monika Bergmüller der Jubilarin die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag. – Bild: Die



Jubilarin Elfriede Braun nimmt einen Blumenstrauß und Glückwünsche von Conny Reiser (links) und Monika Bergmüller (rechts) entgegen.